Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

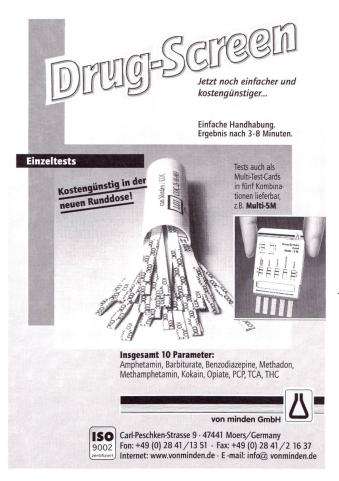
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Donnerstag, 25. Ap	oril 2002 in Biel
Eine Fachtagung im Auftrag des	Bundesamtes für Gesundhei
Partizipation -	
Chance oder Muss	in der
offenen Jugendarb	
orienen sagenaarz	
Partizipation von Jugendlichen in der offenen Jugendarbeit scheint ein Gebot der Stunde: Gemeinden, Kantone, Gesundheits- und Präventionsfachstellen schreiben die Partizipation von Jugendlichen in ihre Leitbilder – und Projektleiter /innen versuchen ihr Bestes, Partizipation ernst zu nehmen und umzusetzen.	Die Fachtagung "Partizipatior – Chance oder Muss in der offenen Jugendarbeit?" versucht Erwartungen, Absichtei und Möglichkeiten zu diskutieren: Aus der Sicht der Politik, der ausbildenden Fachhochschulen, der Praktiker /innen sowie der Gesundheitsstellen Gleichzeitig werden die Evaluationsresultate von 15 in de
funtasy projects Dornacherstrasse 210, 4053 Basel Tel. 061 338 99 50 Fax 061 338 99 59 info@funtasy-projects.ch www.funtasy-projects.ch	Schweiz realisierten Projekte vorgestellt, die von funtasy projects unterstützt und begletet worden sind.
-XX	X
Anmeldetalon Ich melde mich an für die Fachtagur in der offenen Jugendarbeit?" vom 2 detaillierte Programm!	ng "Partizipation - Chance oder Muss 25. April 2002 in Biel und erhalte das
Institution	
Vor-/Name	
Adresse	
PLZ/Ort	
Tel./Fax	
Email	
Ort/Datum	
Unterschrift	

Nordwestschweiz

Fachhochschule Aargau

F





Psychosoziale Beratung

NDK Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung Grundlagenmodul des Nachdiplomstudiums «Sucht» 1. Studiengang 2002/2003

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs kann einzeln besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. In Kombination mit dem NDK Spezialisierung in Suchtfragen und mit einem weiteren NDK nach freier Wahl kann er zum Nachdiplomstudium «Sucht» ausgebaut werden.

Ziele: Die Teilnehmenden

- verschaffen sich einen Überblick über Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung
- gestalten Beratungen professionell
- meistern auch schwierige Beratungssituationen
- kooperieren besser mit anderen Fachleuten, auch aus anderen Disziplinen und Dienstleistungsorganisationen
- erkennen die Grenzen der Beratungsarbeit und ihre persönlichen

Inhalte

Kommunikation und Wahrnehmung / Selbstreflexion und Biographiearbeit / Psychosoziale Beratung in der Sozialarbeit und ihre Rahmenbedingungen / Gender und interkulturelle Kommunikation / Techniken der Gesprächsführung / Kriseninterventionen und begleitende Vernetzungsfragen / Qualitätsmanagement und Abschluss von Beratungen / Lerngruppen / Falldarstellung / Kolloquium

Kursleitung: Urs Gerber, lic. phil., Dozent FHA, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 19. August 2002 bis 6. Mai 2003, 32 Studientage

Kosten: Fr. 4'500.–
Anmeldeschluss: 10. Juli 2002

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz, Departement Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg. Tel. 056 462 88 00; Fax -55; e-mail: sa-weiterbildung@fh-aargau.ch

SuchtMagazin 1/02 43